

J A H R E S B E R I C H T 2 0 2 3

Ökologie



Kultur



Bau



Finanzen



Rückblick und Ausblick des Ortsbürgerpräsidenten Norbert Hodel	2
Bürgerschaft	
Geburten, Todesfälle, Einbürgerungen	4
Bürgertrunk	5
Ökologie	
Forstbetrieb	6
Rebbau	9
Kultur	
Tonhalle	11
Baronenhauskonzerte	13
Chällertheater	14
Stiftungen	14
Museum	15
Archiv	16
Bau	
Liegenschaften	17
Verwaltung	
Bericht zur Jahresrechnung 2023 Ortsgemeinde Wil und Tonhalle Wil	19
Bericht zum Budget 2024 Ortsgemeinde Wil und Tonhalle Wil	22
Investitionen 2023 und 2024	23
Geschäftsprüfungskommission	24
Finanzen	
Erfolgsrechnung 2023/Budget 2024 Ortsgemeinde Wil	25
Verwendung Jahresergebnis 2023 Ortsgemeinde Wil	26
Investitionsrechnung 2023 Ortsgemeinde Wil	27
Zweistufige Erfolgsrechnung 2023 Ortsgemeinde Wil	27
Bilanz 2023 Ortsgemeinde Wil	28
Erfolgsrechnung 2023/Budget 2024 Tonhalle Wil	30
Bilanz 2023 Tonhalle Wil	30
Anhang zur Jahresrechnung 2023 Ortsgemeinde Wil	31
Ausweis öffentliche Leistungen Ortsgemeinde Wil	33
Wertschriftenverzeichnis Ortsgemeinde Wil	34
Liegenschaftenverzeichnis Ortsgemeinde Wil	35
Verzeichnisse	
Verzeichnis der Behördenmitglieder und Angestellten	37

Rückblick und Ausblick von Norbert Hodel

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Jahr 2023 haben wir verschiedene Projekte ins Leben gerufen respektive bereits begonnen. Der Ortsbürgerrat hatte beschlossen, das Parterre des Försterhauses, also das Försterbüro mit Aufenthaltsräumen und die anliegenden Garagen, umzubauen. Da wir uns entschieden haben, die Remise zukünftig nur noch als reinen Werkhof zu verwenden, wird in den ehemaligen Garagentrakten des Försterhauses eine neue Werkstatt für das Forstpersonal eingebaut. Gleichzeitig werden die Mannschaftsräume den heutigen Anforderungen angepasst, sodass unsere Forstmitarbeiter sich wieder wohlfühlen können. Obwohl eine Baubewilligung für einen Neubau der Remise vorliegt, wird dieser nicht realisiert. Anstatt ein Fernwärmeprojekt mit einer Heizzentrale beim Werkhof umzusetzen, hat der Ortsbürgerrat beschlossen, sich mit CHF 250'000.00 an einer Wärme-gesellschaft zu beteiligen, die im Verlauf des Jahres 2024 gegründet werden soll. Die Wärme-gesellschaft plant unter Federführung der Technischen Betriebe Wil als Energiedienstleister (Contractor) den Aufbau von mehreren lokalen Nah- oder Fernwärmeverbunden in den Kantonen Thurgau und St. Gallen. Weitere Informationen zur Wärme-gesellschaft finden sie auf Seite 18.



Norbert Hodel

Auch beim Rebberg haben wir Arbeiten und Planungen vorgenommen. Einerseits müssen wir den Maschinenunterstand bei der Trotte durch einen Neubau ersetzen, andererseits müssen durch den Auszug des Mieters im Wohnhaus Umbau- und Erneuerungsarbeiten vorgenommen werden, damit die Wohnung wieder vermietet werden kann. Ebenfalls wollen wir beim steilen Hang des Wiler Rebbergs im oberen Teil eine Terrasse einbauen, um so eine effizientere und vor allem eine sicherere Arbeit des Rebwarts sicherstellen zu können.

In der Tonhalle Wil hat sich auch sehr viel getan. Durch die frühzeitige Pensionierung des Technischen Leiters Stefan Alfanz, bei dem wir uns für seinen jahrelangen Einsatz bedanken, musste ein neuer Hauswart gesucht werden, der in der Person von Pascal Müller gefunden werden konnte. Mit seiner 100-Prozent-Stelle arbeitet er nicht nur in der Tonhalle Wil – mit einem Pensum von 80 Prozent – sondern auch als Hauswart des Baronenhauses (20-Prozent-Arbeitspensum). An dieser Stelle begrüße ich Pascal Müller bei der Ortsgemeinde Wil und wünsche ihm an seinen Wirkungsstätten viel Erfolg und Befriedigung bei seinen anspruchsvollen Aufgaben.

Durch die temporäre Schliessung des Hof zu Wil infolge Umbauarbeiten wird unser Baronenhaus deutlich mehr in Anspruch genommen. Neben Sitzungen von Wiler Ortsparteien werden auch Yoga- und Pilateskurse durchgeführt. Ebenso konnte zwischen der Stadt Wil und der Ortsgemeinde Wil eine Vereinbarung getroffen werden, damit wieder mehr Hochzeiten in unserem wunderschönen und ehrwürdigen Trauzimmer durchgeführt werden können und so auch unser Baronengewölbe im Parterre vermehrt für Hochzeitsapéros genutzt wird. Es hat uns besonders gefreut, dass ab dem 24. Dezember ein Adventsfenster im zweiten Obergeschoss und im Türmli des Baronenhauses leuchtete. Das Baronenhaus ist nicht nur an Weihnachten ein würdiger Ort für das Christkind, sondern auch für viele Vereine, Firmen und Organisationen. Das Baronenhaus lebt.

Die Rechnung 2023 der Ortsgemeinde Wil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 388'558.24. Diese Tatsache darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Ertragsüberschuss ein Buchgewinn ist, da auch im Jahr 2023 Grundstücke neu geschätzt wurden. Diese Neuschätzungen sind in erster Linie für diesen Buchgewinn verantwortlich. Auch im Budget 2024 präsentieren wir Ihnen einen Ertragsüberschuss. Dieser rührt daher, dass auch im Jahr 2024 Liegenschaften neu – und somit höher – geschätzt werden. Trotz des guten Ergebnisses bei der Rechnung 2023 und beim Budget 2024 ist der Ortsbürgerrat bemüht zu sparen, damit wir eine genügende Liquidität haben, um unseren öffentlichen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Es ist mir eine grosse Freude, ein grossartiges Team um mich zu haben. Dieses Team hat sich bereit erklärt, nochmals für die folgende Legislatur 2025 bis 2028 zu kandidieren. Die Wahl findet offen an der Bürgerversammlung 2024 statt. Ich bitte Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, meiner Kollegin und meinen Kollegen nochmals Ihr Vertrauen auszusprechen und sie in den Ortsbürgerrat zu wählen, was nicht nur uns, sondern auch Ihnen die Gewissheit für eine gesunde Kontinuität gibt. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Ihnen für das in mich gesetzte Vertrauen herzlich bedanken. Durch Ihre Stimme bei der Wahl zum Präsidenten kann ich mich während der nächsten Amtszeit nochmals mit vollem Engagement für die Ortsgemeinde Wil einsetzen.

Bedanken möchte ich mich bei der GPK für ihre geleistete Arbeit. Auch alle GPK-Mitglieder treten nochmals zur Wahl an. Ein grosses Dankeschön gebührt vor allem den Mitarbeitenden – ob Voll- oder Teilzeit oder in Freiwilligenarbeit – bei der Tonhalle, beim Archiv/Stadtmuseum, beim Rebberg, beim Forstbetrieb, beim Baronenhaus, bei der Kanzlei, beim Chällertheater und bei den Baronenhauskonzerten für ihr Engagement zugunsten der Ortsgemeinde Wil.

Gerne weise ich Sie noch auf den Nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen am 14. September 2024 hin. An diesem Samstag präsentieren sich alle Bürgergemeinden und Korporationen in der Schweiz der Bevölkerung. Auch wir in Wil stellen ein attraktives Programm zusammen. Reservieren Sie sich das Datum und lassen Sie sich am 14. September 2024 überraschen.

Norbert Hodel, Ortsgemeindepräsident

Anlässe 2024/2025

Ortsbürgerversammlung 2024	Mittwoch, 03. April 2024
Nat. Tag der Bürgergemeinden und Korp.	Samstag, 14. September 2024
Wimmet 2024	September/Oktober 2024
Bürgertrunk 2025	Mi./Do., 26./27. Februar 2025
Ortsbürgerversammlung 2025	Montag, 14. April 2025

Newsletter

Bitte informieren Sie sich auf www.ortsgemeindewil.ch oder bestellen Sie den Newsletter per E-Mail an kanzlei@wilerbuerger.ch, Betreff «Newsletter».

Zivilstandsfälle

Geburten 2023

34 Geburten von in der Gemeinde Wil wohnhaften Bürgerinnen und Bürgern.

Todesfälle 2023

18 Todesfälle von in der Gemeinde Wil wohnhaften Bürgerinnen und Bürgern:

Schär Gertrud	28.04.1930 – 18.01.2023
Sorg Rita	23.12.1937 – 30.01.2023
Sferlea Michael	02.01.1948 – 26.03.2023
Hügler Heidi	30.08.1946 – 13.04.2023
Hodel Claire	18.04.1955 – 17.04.2023
Brunner Franz	15.05.1930 – 26.04.2023
Nagel Eleonora	07.04.1937 – 03.05.2023
Scholz Anna Elis	05.04.1940 – 07.05.2023
Graf Anton	27.05.1933 – 12.07.2023
Antunovic Simo	12.12.1970 – 16.08.2023
Ulmer Erika	15.04.1936 – 25.09.2023
Hauf Ladislav	24.10.1943 – 16.10.2023
Köppel Bruno	07.01.1940 – 04.11.2023
Braun Josef	25.01.1938 – 24.11.2023
Kegele Rosmarie	03.07.1932 – 28.11.2023
Balmer Guido	13.03.1968 – 13.12.2023
Untersee Annemarie	22.05.1940 – 21.12.2023
Grögli Rita	27.09.1935 – 25.12.2023

Einbürgerungen 2023

Die Einbürgerungen 2023 erfolgten aufgrund der Entscheide des Einbürgerungsrats und mit den Entscheiden der Regierung vom 21. Februar 2023, 6. Juni 2023, 22. August 2023, 26. September 2023.

Es wurden 95 Einbürgerungen vorgenommen:

a) Schweizer:	<i>total 10 Einbürgerungen</i>	b) Ausländer:	<i>total 85 Einbürgerungen</i>
	4 Männer		26 Männer
	3 Frauen		21 Frauen
	3 minderjährige Kinder		29 minderjährige Kinder
			9 besondere Einbürgerungen ausländischer Jugendlicher

Statistik (Stand 31.12.2023)

In Wil wohnhafte Ortsbürgerinnen und -bürger 3'107 (Vorjahr 2994)

Prozentualer Anteil der in der Gemeinde Wil wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger im Verhältnis zur Bevölkerung: 12.6% (Vorjahr 12.29%)

Bürgertrunk 2023 – 1001 Nacht

Endlich, endlich konnte der Bürgertrunk in aller Freude wieder gefeiert werden. Mit «1001 Nacht» war das Motto geheimnisvoll und spannend. Wir durften viele Gäste begrüssen. Über 400 Bürgerinnen und Bürger genossen die feine Bürgerwurst mit Kartoffelsalat, Wein oder Trubetau.

Ein paar Stunden die Stimmung und die Gesellschaft geniessen – einfach nichts tun müssen – das ist unser Bürgertrunk. Wie immer spielte am Abend zur Einstimmung das Sinfonische Orchester Wil unter der neuen Leitung von Hugo Bollschweiler. Passend schwungvolle Musik führte uns in den Abend. Gemäss dem Motto «1001 Nacht» entführte uns eine Tanzgruppe in den Orient. Den Applaus hatten sich die Frauen mehr als verdient. Die Chrüsimusig spielte zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum auf mit ihren schönschrägen Klängen. Herzliche Gratulation, sind doch Werner Warth und Renato Müller seit Anfang an mit dabei.

Die am längsten amtierende Ehrenbürgerwurst, Martha Koller, trug die Ehrung der neuen Person in spannender Versform vor. Sie wusste viele Details, sodass das Rätsel von vielen Bürgerinnen und Bürgern gelöst wurde. Den anderen half Martha Koller nach. Zur Ehrenbürgerwurst 2023 wurde Andrea Bosshart-Schaffhauser ernannt. Erstaunt und erfreut über den Titel schlüpfte sie in das Wurstkleid und bedankte sich bei Martha Koller für die Ehre.

Der Abend nahm mit dem Besuch der Fastnachtsgesellschaft und dem Prinzenpaar, dem Verlesen der Bulle seinen weiteren Verlauf. Den Schlusspunkt setzte lautstark und mit viel Energie die Guggenmusik Rossbolle Rossrüti.

Andrea Bosshart-Schaffhauser, Ortsbürgergerrätin



Die abtretende Ehrenbürgerwurst, Martha Koller, kleidet die Ehrenbürgerwurst 2023, Andrea Bosshart-Schaffhauser, mit dem Wurstgewand ein.



Sultans, Sultanas, Aladdins und Sherezades.



Geheimnisvolle Gestalten aus 1001 Nacht.

Forstbetrieb

Januar

Das Jahr begann so, wie das alte geendet hatte. Die Böden waren nicht gefroren und sehr nass. Um den Waldboden und unsere Strassen zu schonen, beschlossen wir, das Holz nur zu fällen und die Rückarbeiten (das Holz aus dem Bestand ziehen und lagern) auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Die Strategie ging auf, und wir konnten im letzten Drittel des Januars die Rückarbeiten bei kalten Temperaturen und Schnee durchführen. Dies war dank flexiblem Personal möglich.

Februar

Wir waren immer noch im Gebiet Langenau mit verschiedenen Durchforstungsarbeiten beschäftigt. Ziel war es, junge und vitale Bäume zu fördern und das Durchschnittsalter der Bestände zu reduzieren. Auch förderten wir die vorhandenen Baumarten, welche die klimatischen Bedingungen in Zukunft ertragen sollten. Das warme Wetter regte die Tätigkeit der Borkenkäfer an. Sie konnten zwar noch nicht fliegen, setzten jedoch ihre Frasstätigkeit fort. Die Kronen der Bäume bleiben grün, die Rinde fällt jedoch ab. Dieses Phänomen ist selten zu beobachten. Diese Bäume wurden dann vor dem Frühling gefällt und abtransportiert.

März

Im neuen Sonderwaldreservat Thurau Nord wurden die ersten Eingriffe vorgenommen. Beim Kanalweg wurden Eschen und nicht standortgerechte Fichten gefällt, um sogenannte lichte Wälder zu schaffen. In diesen lichten Wäldern werden Lichtbaumarten wie der Bergahorn, die Eiche oder die Föhre und die Strauchschicht gefördert. Ausserdem wurde der Waldrand beim Thurauweg aufgewertet. Rund um den Erholungswald wurden Bäume, die von der Eschenwelke betroffen waren, mit dem «Fällmobil» sicher gefällt.

Mit einer Schulklasse konnten wir verschiedene Bäume pflanzen, die dem Klimawandel standhalten sollten. Im gesamten Revier pflanzten wir ca. 200 klimafitte Baumarten wie Linde, Atlaszeder, Spitzahorn, Hagebuche, Douglasie sowie verschiedene Straucharten.



Die Schülerinnen und Schüler beim Pflanzen eines Bäumchens.

April

Der April stand im Zeichen der Waldpflege. Vor der Vogelbrut pflegten wir unsere Stangenhölzer, um wertvolle und vor allem vitale Bäume zu fördern. Unser Vorarbeiter Armin Hollenstein wirkte wie jedes Jahr als Experte am Qualifikationsverfahren im Fach «Waldpflege» mit.

Mai

Die nasse Witterung wirkte sich sehr positiv auf die Vitalität der Bäume aus. Auch gedeiht bei diesem Wetter die unerwünschte Begleitvegetation, die grösstenteils aus Brombeeren besteht. Um das Wachsen der Jungbäumchen nicht zu behindern, wurden diese freigeschnitten. Auch wurden mit einer Drohne Bilder aufgenommen, um später Borkenkäferschäden zu lokalisieren.

Juni

Im Juni beschäftigten wir uns intensiv mit der Bewältigung der Borkenkäferschäden in unseren Wäldern. Wir konnten erfolgreich erste Massnahmen zur Behebung der Schäden durchführen. Durch rechtzeitiges Erkennen und effektive Bekämpfung konnten wir grössere Ausbreitungen verhindern und den Befall auf einzelne Bäume begrenzen. Es bleibt jedoch eine Herausforderung, diese Schädlinge im Blick zu behalten und weiterhin proaktiv zu handeln.

Am 11. Juni 2023 organisierten wir einen Waldgang zum Thema «Klimawandel». Mehr als 90 interessierte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger nahmen teil. Der Waldgang bot die Möglichkeit, die direkten Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wälder zu begutachten und zu diskutieren.

Für das Turnfest in Zuzwil fertigten wir zwei grosse Brunnen an. Diese wurden den Anforderungen des Veranstaltungsorts entsprechend entworfen und aufgestellt.



Zwei vom Forstbetrieb angefertigte Brunnen beim Turnfest in Zuzwil.

Juli

Auf unseren Grundstücken wurden verschiedene Strassenabschnitte einer periodischen Wiederherstellung unterzogen, darunter die Eschenhofstrasse, die Ebnetaldenstrasse und der Weg zum Silberseeli. Es wurden 834 Laufmeter instandgesetzt, wozu etwa 800 m³ Kies verbraucht wurden. Zusätzlich zu den geplanten Arbeiten mussten wir uns noch um die Beseitigung diverser Schäden kümmern, die durch den Sommersturm am 10. Juli 2023 entstanden waren.

August

Sommerstürme und Borkenkäferschäden hielten sich in Grenzen und hatten nur eine begrenzte Auswirkung auf unsere Waldungen. Besonders erfreulich war die erfolgreiche Umsetzung der Massnahmen am Spazierweg «Zelgliweg». Dabei wurde die Humusaufgabe entfernt, um die Wegqualität zu verbessern und die Sicherheit der Waldbesuchenden zu gewährleisten. Der Durchlass beim Peterliweg wurde ergänzt. Durch die grössere Dimensionierung kann nun Wasser besser ablaufen, was Überschwemmungen in Zukunft verhindern sollte. Zudem absolvierten wir einen Nothelferkurs-Refresher, um unsere Fähigkeiten in Erster Hilfe aufzufrischen und um sicherzustellen, dass wir im Notfall angemessen reagieren können.

September

In unserer Kiesgrube stellten wir erstmals mit einer mobilen Brechanlage über 700 m³ Strassenkies für den Strassenunterhalt her. Dadurch sind die Transportwege kurz, es ist optimales Baumaterial an Lager und es sind keine fremden Gesteine in unseren Wäldern. Als positiver Nebeneffekt wurde auch der Ruderstandort «Kiesgrube» gepflegt. Die Borkenkäferaktivität war rückläufig. Im Jahr 2023 verzeichneten wir Schäden von knapp 400 Festmetern. Dieser Wert entspricht nicht einmal 10 Prozent der Jahresnutzung und kann als niedrig bezeichnet werden.

Oktober

Nach einer kurzen Planungsphase konnte mit dem Umbau des Parterres des Försterhauses begonnen werden. Durch die Bauarbeiten werden die Büroräumlichkeiten, der Aufenthaltsraum und die Werkstatt modernisiert und dem heutigen Stand der Technik angepasst. Der Umbau erfolgt zweckmässig. Dank des immer noch hohen Absatzes von Rundholz konnten wir mit der Holzertesaison beginnen. Die trockenen Wochen nutzten wir für eine Waldrandpflege bei der Alpbachmündung.

November

Durch die Unterstützung eines Vollernters konnten wir eine Stabilitätspflege an ca. 10 Hektaren im sogenannten «Best-Verfahren» durchführen. Beim «Best-Verfahren» handelt es sich um das Holzerteverfahren, welches das Behandlungsziel am kostengünstigsten umsetzen kann. Wir versuchen, wenn möglich, immer nach den Prinzipien des «Best-Verfahrens» zu arbeiten. Mit unserer kleinen Betriebsgrösse haben wir den Vorteil, anfallende Arbeiten flexibel an spezialisierte Forstunternehmen zu vergeben.

Dezember

Nach mehr als einem Jahr Wartezeit konnten wir unser neues Betriebsfahrzeug in Empfang nehmen. Neu ist beim Fahrzeug ein Defibrillator eingebaut, welcher bei einem Notfall nicht nur für unser Forstpersonal zur Verfügung steht, sondern auch von Waldbesuchenden von aussen zugänglich ist. Das Fahrzeug ist entsprechend beschriftet. Unter den Stromleitungen wurden im Auftrag der SAK die hohen Bäume gefällt. Es entsteht nun ein Niederwald mit wertvollen Straucharten.



Das neue Betriebsfahrzeug, bei dem ein Defibrillator eingebaut ist.



Renaldo Vanzo,
Betriebsleiter

Gerne bedanke ich mich bei meinem Team, welches jeden Tag mit viel Herzblut für unseren Betrieb arbeitet und beim Ortsbürgerrat für die Unterstützung und die Möglichkeit, mich mit meinem Team betrieblich und waldbaulich zu entfalten.

Waldfläche

Gesamter Waldbesitz am 31.12.2023:	427 ha	97 a	88 m ²
im Kanton St. Gallen	333 ha	75 a	54 m ²
im Kanton Thurgau	94 ha	22 a	34 m ²

Rebbau

Winterruhe und Austrieb

Nach einem niederschlagsarmen Winter änderte im Frühling die Witterung. Im April wurde doppelt so viel Niederschlag wie im Vorjahr verzeichnet. Dieses regnerische und kühle Wetter verzögerte den Austrieb der Reben auf Ende April. Dies war knapp zwei Wochen später als im Jahr 2022.

Rebenblühet und Wachstumsphase

Durch die grossen Mengen an Niederschlägen gab es bereits früh Infektionen mit dem Pilz «falscher Mehltau». Dies war im Jahr 2023 auch für viele erfahrene Winzer eine Herausforderung. Im Wiler Rebbberg blieben wir verschont von grösseren Ausfällen durch den falschen Mehltau. Ab Mitte Mai änderte das Wetter – zum Glück. Niederschläge blieben aus und es folgte eine längere Trockenperiode. Durch den Wind war der Boden innert wenigen Wochen oberflächlich bereits wieder ausgetrocknet. Die Reben mit tiefen Wurzeln ertragen die trockene Witterung besser als andere landwirtschaftliche Kulturen. Durch die warmen Temperaturen entwickelten sich die Reben sehr stark. Man konnte den Trieben fast zusehen beim Wachsen. Die Arbeiten mit Erlesen und Einschlaufen waren auf wenige Tage konzentriert und mussten zügig erfolgen. Durch das warme Wetter entwickelten sich die Reben prächtig und der Blühet war Mitte Juni abgeschlossen. Anfangs Juli wurde das neue Fadengerät in Betrieb genommen. Mit dieser Maschine kann das Gras unter den Rebstöcken gemäht werden. So kann auf den Einsatz von Herbiziden verzichtet werden. Im Juli setzten wieder Niederschläge ein. Die Trauben konnten somit unter guten Bedingungen wachsen. Das Auslauben – das Entfernen der Blätter – im Bereich der Trauben konnte zügig vonstattengehen. Die Arbeiten waren Mitte Juli abgeschlossen. Bis zum Freitag, 21. Juli 2023, entwickelten sich die Reben prächtig. An diesem Freitag zog der erste, noch weniger schädliche Hagelzug über den Wiler Rebbberg.



Die Reben entwickelten sich ab Mitte Mai 2023 prächtig.

Als wäre das nicht genug, legte Petrus am Montag, 24. Juli 2023, noch einen drauf. An diesem Tag musste ich zusehen, wie ein Grossteil der Trauben durch den Hagel zerschlagen wurde. Die Blätter waren durchlöchert wie Emmentaler-Käse. Das schmerzt das Winzerherz. Nach diesem schwerwiegenden Ereignis fragte ich mich: War die Arbeit das ganze Jahr hindurch für nichts?

Reifephase

Es schien so, dass die Reben den Hagelschlag besser «verdauen» konnten als der Winzer. Die Reben erholten sich nach etwa zwei Wochen und jene Trauben, die verschont geblieben waren, entwickelten sich erfreulicherweise gut weiter. Der einzige Vorteil des Hagels war, dass dieser früh war. Alle angeschlagenen Trauben konnten vertrocknen, da kaum Zucker in den Trauben vorhanden war. Wäre der Hagelschlag Mitte August gewesen, wären die Trauben verfault. Ende August regnete es noch einmal vier Tage ununterbrochen. Die Trauben waren schon fortgeschritten in der Reife. Das Risiko von aufgeplatzen Beeren bei zu viel Niederschlag erhöht sich in dieser Zeit. In anderen Reblagen wie dem Rheintal mussten grosse Verluste durch aufgeplatze Beeren verzeichnet werden. Davon blieb der Wiler Rebbberg verschont.

Weinlese

Im September und Oktober meinte es Petrus gut mit den Winzern. Die Trauben konnten bei milden Bedingungen und schönstem Herbstwetter reifen. Die Weinlese 2023 startete etwas später als im Vorjahr. Als erstes wurden Mitte September die Sorten Müller-Thurgau und Regent geerntet. Die durch den Hagel angeschlagenen Beeren mussten aussortiert werden. Dies machte den Wimmel viel aufwendiger. Viel Geduld und Durchhaltewillen mussten die fleissigen Wimmerinnen und Wimmer an den Tag legen. Anfangs Oktober ernteten wir die Blauburgunder-Trauben. Mit 100°Oe erreichten wir eine hervorragende Qualität. Durch die konsequente Arbeit der Wimmerinnen und Wimmer, indem sie die schlechten Trauben entfernten, konnten am Schluss qualitativ sehr gute Trauben in den Weinkeller gebracht werden. Das Jahr 2023 war im Weinbau von einigen Herausforderungen und mit dem Hagel auch von Rückschlägen geprägt. Mit der Ernte von qualitativ sehr guten Trauben konnte es aber erfreulich abgeschlossen werden.

Neue Wiler Weine

Die Wiler Weine werden seit dem Jahr 2023 beim Familienbetrieb Wetli Weine in Berneck vinifiziert. Seit dem Jahr 2022 wird die Wetli Weine AG von vier Brüdern geführt. Sie hatten das Weingut von ihren Eltern, Kaspar und Susanne Wetli, übernommen. Adrian Wetli bewirtschaftet mit seinem Team die Rebberge – bezüglich Fläche mehr als zehnmal so gross wie der Wiler Rebberg. Oenologe Kaspar jun. Wetli ist für die Vinifizierung der Weine verantwortlich. Er begleitet den Weg der Weine von der Ernte bis zum Genuss im Glas. Matthias Wetli berät Weinfreunde, Gastronomen sowie Händler und ist für den Vertrieb verantwortlich. Der vierte Bruder, Florian Wetli, erledigt die Arbeiten in der Administration. Mit dieser hohen Konzentration an Knowhow und Leidenschaft für den Wein hat die Ortsgemeinde Wil einen in der Weinbranche verankerten und verlässlichen Partner gefunden. Die neuen Wiler Weine werden am Freitag, 31. Mai 2024, an der Wiler Weinstrasse präsentiert. Notieren Sie sich das Datum in der Agenda und degustieren Sie an der Wiler Weinstrasse in der Altstadt neben den Wiler Weinen auch verschiedene Weine von mehr als 50 Weinproduzenten aus ganz Europa.



Matthias, Florian, Adrian und Kaspar jun. Wetli setzen sich mit Herzblut für charaktervolle und moderne Weine ein.



Martin Egli,
Rebwart

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Familie und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mich tatkräftig beim Wimmel unterstützt haben.

Ein weiterer Dank geht an den Ortsbürgerrat der Ortsgemeinde Wil für die Unterstützung und das Vertrauen, mir den Rebberg der Ortsgemeinde Wil zur Bewirtschaftung zu überlassen. Der Dank gebührt dem Ortsbürgerrat auch für den Mut und die Bereitschaft, mit dem neuen Keltereibetrieb und der neuen Weinlinie neue Wege zu gehen.

Das Ergebnis der Traubenernte 2023 im Vergleich:

	2023		2022		2021		2020	
	kg	ø	kg	ø	kg	ø	kg	ø
Regent	1'443	73°	1'378	84°	1'672	77°	827	82°
Blauburgunder	2'761	100°	6'462	91°	3'860	84°	3'611	84°
Müller Thurgau	2'791	78°	2'710	84°	3'436	71°	2'953	76°
Federweiss	407	83°						
Total	7'402		10'550		8'968		7'391	

Wir danken unserem Rebwart Martin Egli ganz herzlich für seine gewissenhafte Arbeit in unserem Rebberg. Wir schätzen das grosse Engagement und sein grosses Fachwissen. Einen Rebberg zu bewirtschaften, braucht Freude und Ideen. Beides bringt Martin Egli mit. Vielen Dank!

Andrea Bosshart-Schaffhauser, Ortsbürgerrätin

Tonhalle

Das Tonhalle-Programm 2023 begann mit einer kleinen Nachwehe der Covid-19-Pandemie. Im Januar holten wir «Der nackte Wahnsinn» nach, eine Aufführung des Theaters Kanton Zürich, die aus Krankheitsgründen hatte verschoben werden müssen. Ein sehr fröhlicher Start. Bereits zum zweiten Mal konnten wir im Februar das «Ukulele Orchestra of Great Britain» verpflichten. Die aussergewöhnlichen Musiker versprühten ihren typisch britischen Humor vor ausverkauftem Haus. In der zweiten Hälfte der Saison 2022/2023 hatten wir noch einige interessante Theaterabende im Programm, wobei es die ernsteren Themen zunehmend etwas schwerer haben, da das Publikum offensichtlich in diesen nicht immer einfachen Zeiten eine von Leichtigkeit geprägte Abwechslung zum Alltag sucht.

Im Jahr 2023 konnten wir für Kinder und Jugendliche verschiedene Angebote organisieren. Dies ist ein grosses Anliegen unseres Fördervereins und der Betriebskommission der Tonhalle Wil: Der Talentwettbewerb ging zum dritten Mal über die Bühne. Am 1. April 2023 präsentierten sich 12 Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren dem Publikum und der Jury. Gewinner Joe Strüby begeisterte alle mit seinem rasanten Klavierspiel. Im März luden wir die umliegenden Schulhäuser zum Besuch des Stücks «Monty – So ein Chaos» ein. Bei sieben Schulvorstellungen und zwei öffentlichen Vorstellungen versuchte der Hund Monty eine Quiche zu backen und sein Besitzer Simon einen Brand oder Schlimmeres zu verhindern. Wir hatten alle einen Riesenspass. Mit «Michel», «Frau Holle» und «Herr Eichhorn und der erste Schnee» waren im Jahr 2023 insgesamt vier Kinderproduktionen im Haus.



Ernste Themen wie beim Stück «Die Laborantin» haben es beim Publikum ein bisschen schwerer.



Bei einer Vorstellung für Schulklassen versuchte der Hund Monty eine Quiche zu backen.

Die Saisonpräsentation Anfang Juni konnte einen Besucherrekord verzeichnen. Fast 200 Personen informierten sich über das Programm 2023/2024 und noch mehr kauften ein Abo. Mit 343 verkauften Abos sind wir fast wieder auf dem Rekordstand aus der Saison 2019/2020 mit 382 Abonentinnen und Abonenten. Die erste Hälfte der Saison 2023/2024 bestätigte den sich zuvor abzeichnenden Trend: Fröhliche, musikalische Abende wie «Babylon Swing» und «Soul Divas» sind im Nu ausverkauft. Ernste Themen wie in «Die Laborantin» haben es ein bisschen schwerer.



Florence Leonetti,
Gesamtleiterin

Unser Programm wurde durch etliche Auftritte von bekannten Schweizer Künstlern wie Simon Enzler, Martin O., Chäller und Zuccolini bereichert. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück und freuen uns, dass wir wieder auf Hochtouren arbeiten dürfen.

Bericht des Präsidenten der Betriebskommission Tonhalle

Es hat Freude bereitet, wieder ein volles Haus haben zu dürfen. Das Publikum ist zurückgekehrt, auch wenn die Nachwehen der Corona-Pandemie noch spürbar sind. Aber die Welt wird nicht einfacher. Das hat sich auch in der Programmwahl vom MusikTheaterWil gezeigt, das wegen des Krieges in der Ukraine auf eine Aufführung von Lorzing's «Zar und Zimmermann» verzichtete und ab Dezember 2022 die Verismo-Oper «Cavalleria Rusticana» von Pietro Mascagni in der Tonhalle Wil einzustudieren begann. Diese Inszenierung wird bei Erscheinen dieses Jahresberichtes schon Geschichte sein.

An der Februarsitzung konnten wir ein neues Mitglied der Betriebskommission von der Stadt Wil begrüßen. Daniel Berger übernahm den Sitz von Stephan Schüle. Die Rechnungen von Betrieb und Restaurant der Tonhalle Wil wurden genehmigt. Der Abschluss entsprach den Erwartungen.

Im Rahmen einer Neustrukturierung der Hauswartung bei der Tonhalle Wil und beim Baronenhaus wurde auf Ende Jahr 2023 ein neuer Hauswart gesucht. Der damalige ausgetrocknete Arbeitsmarkt hat den Ortsbürgererrat veranlasst, frühzeitig mit der Suche zu beginnen. Die Anforderungen im Baronenhaus haben seit der Schliessung des Hof zu Wil stetig zugenommen und es war unseren drei «Hauswarten» Ruedi Schär, Fredy Weber und Philipp Haag nicht mehr länger zuzumuten, dieses Amt in diesem Ausmass auszuführen. In der Tonhalle Wil sind die Anforderungen an die Hauswartung und die technische Betreuung ebenfalls stetig gestiegen. Hier haben wir eine klarere Trennung der beiden Aufgaben eingeführt. Nach knapp einem Jahr konnten wir die Stelle besetzen. Am 1. Dezember 2023 übernahm Pascal Müller die Hauswartung bei der Tonhalle Wil. Ab Januar 2024 wird er auch die Hauswartung beim Baronenhaus innehaben. Marco Räss ist weiterhin für die technische Durchführung der grossen Veranstaltungen in der Tonhalle Wil zuständig. Stefan Alfanz wurde auf Ende Jahr 2023 pensioniert. Er hat seit 1995 in der Tonhalle Wil gearbeitet, zuerst als Hauswart und Bühnenmeister, danach als technischer Leiter. Wir danken ihm für seine Verdienste für die Tonhalle Wil.



Das Publikum ist in die Tonhalle Wil zurückgekehrt.

Die Premiere von «Cavalleria Rusticana» steht bevor. Zusammen mit den anderen Aufführungen in der Tonhalle Wil ist es Gesamtleiterin Florence Leonetti einmal mehr gelungen, ein ansprechendes Programm für die neue Saison anzubieten.

*Hansruedi Nick, Ortsbürgererrat
Präsident Betriebskommission*

Baronenhauskonzerte

Mit den traditionellen Baronenhauskonzerten leistet die Ortsgemeinde Wil einen wichtigen Beitrag an das Wiler Kulturleben. Gerade die Kammermusik ist eine künstlerische Sparte, die Aufmerksamkeit verdient und weiter gepflegt werden soll. Nebst der Ortsgemeinde Wil unterstützen auch die Stadt Wil und Thurkultur dieses kulturelle Angebot.

Stets erhalten die Organisatoren dieser Konzerte viele Anfragen von Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland. Die passende Auswahl zu treffen und mit den Künstlerinnen und Künstlern zu kommunizieren, ist eine anspruchsvolle und aufwendige Arbeit. Der sehr gute Besuch der Konzerte zeigt, dass der Geschmack des Publikums getroffen wird. Selbst aus dem Berner Oberland reisen Kammermusikliebhaber an. Durchschnittlich kamen im Jahr 2023 65 Zuhörerinnen und Zuhörer an die Konzerte. Für die Grösse der beiden miteinander verbundenen Konzerträume im Baronenhaus bedeutet dies eine sehr gute Auslastung und ermöglicht dem Publikum eine einzigartige Nähe zu den Musikerinnen und Musikern.

Folgende Kammermusikabende fanden im Jahr 2023 statt:

- Sonntag, 22. Januar 2023:
Flurina Sarott, Violine; Marietta Burri-Bosshart, Oboe; Thomas Burri-Bosshart, Viola
- Sonntag, 12. März 2023:
Trio Berusi: Beatrice Rütsche, Sopran; Simone Bachmann-Küng, Violine; Ruth Falk, Klavier
- Sonntag, 1. Oktober 2023:
Amir Shams, Panflöte; Giuseppe Iasiello, Klavier
- Sonntag, 19. November 2023:
Benjamin Berweger, Tenor; Sebastián Tortosa, Klavier

Erfreut blicken wir auf das Konzertjahr zurück und bedanken uns bei den Künstlerinnen und Künstlern sowie beim Publikum.

Andrea und Roland Bosshart-Schaffhauser



Das Trio Berusi mit Beatrice Rütsche, Simone Bachmann-Küng und Ruth Falk.



Der Tenor Benjamin Berweger gab mit dem Pianisten Sebastián Tortosa ein Konzert im Konzertsaal des Baronenhauses.

Chällertheater

Am 13. Januar 2023 starteten wir mit dem Konzert von Blues Max in das Jahr 2023. Mit 78 Besucherinnen und Besuchern war dies ein super Start ins Jahr, was nach dem etwas enttäuschenden Beginn zur 43. Spielsaison vom Chällertheater im Baronenhaus wohlthuend war. Im Jahr 2023 hatten wir 10 Vorstellungen. Seit vielen Jahren hatten wir nicht mehr so viele Aufführungen in einem Jahr, was daran lag, dass einigen Künstlern im Jahr zuvor wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste und sie den versprochenen Auftritt im Chällertheater nachholen konnten. Mit Hart auf Hart, Rebekka Lindauer, Aeberli Grob, Jan Rutishauser, Muheim & Channa sowie Schertenlaib und Jegerlehner hatten wir ein grossartiges Programm für so ein kleines Theater. Über die Besucherzahlen waren wir aber sehr enttäuscht. Diejenigen Besucherinnen und Besucher, welche die Vorstellungen besuchten, waren begeistert. Der Durchschnitt betrug 35 Besucherinnen und Besucher.

Für die im Herbst 2023 gestartete 44. Saison hatten wir wieder Abos angeboten. Es war ein Erfolg. Wir haben wieder 32 Abonentinnen und Abonenten, was ein Zeichen dafür ist, dass wir an die Zahlen anknüpfen können wie vor der Covid-19-Pandemie. Dies ist ein gutes Gefühl für uns und für die Künstlerinnen und Künstler. Mit Renato Kaiser, Les Papillons und Cenk ist der erste Teil der neuen Saison bereits über die Bühne gegangen und wir freuen uns auf den zweiten Teil der Spielzeit.

Christa Elser



Les Papillons traten im November 2023 im Gewölbekeller des Baronenhauses auf.

Stiftungen

Stiftung Kulturelle Veranstaltungen im Baronenhaus Wil:

Siehe Berichte Baronenhauskonzerte und Chällertheater.
Das Stiftungskapital beträgt per 30.06.2023 CHF 91'478.72.

Wiler Kulturstiftung:

Die Ortsgemeinde Wil finanziert die an sie gerichteten Gesuche um finanzielle Unterstützung über die Wiler Kulturstiftung. Die ausgerichteten Beiträge für Veranstaltungen, Ausstellungen, Werke, Vereine und Organisationen aus der Gemeinde Wil belaufen sich auf CHF 11'200.00.
Das Stiftungskapital beträgt per 31.12.2023 CHF 55'689.13.

Wiler Künstler-Stiftung:

Der Wiler Künstler-Stiftung sind 15 Bilder und Objekte vermacht worden. Diese stammen von den Wiler Künstlern Karl Peterli und Fridolin Thoma. Die Werke wurden von Archivar Werner Warth entgegengenommen, geprüft und provisorisch inventarisiert.
Das Stiftungskapital beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 38'868.01.

Museum

Betrieb

An den 88 Öffnungstagen konnten 561 Besucherinnen und Besucher gezählt werden. Dazu kommen 142 Schülerinnen und Schüler, die individuell betreut wurden. Weiter kommen 241 Personen aus Führungen hinzu, sodass 383 Personen vom Museumsleiter an 15 Führungen ausserhalb der regulären Öffnungszeiten das Museum und die neue Ausstellung nähergebracht wurden. Total kamen im Jahr 2023 944 (+24 im Vergleich zum Jahr 2022) Besucher/-innen ins Stadtmuseum Wil. Der durchschnittliche Besuch während der regulären Öffnungszeiten betrug neun Personen.

Jahr	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Besucher/-innen	944	920	454	581	1148	1818	1860	1675	1599	2841

Ausstellungen und Mitarbeiter/-innen

Am 7. August 2023 konnte die neue Ausstellung zum Thema «Vom Stinkgässli zum Kuhbag» zur Geschichte der Entsorgung in Wil eröffnet werden.



Museumsleiter Werner Warth bei der Vernissage zur Ausstellung «Vom Stinkgässli zum Kuhbag».



Museumsleiter Werner Warth im Gespräch mit einem Besucher der Vernissage.

Es ist erfreulich, wie sich genügend Aufsichtspersonen für den Betrieb finden liessen und mit welchem Einsatz und welcher Freude sie ihre Aufgabe wahrnahmen. Im Jahr 2023 waren folgende Ortsbürgerinnen und Ortsbürger bzw. Freiwillige unentgeltlich als Aufsichtspersonen für das Museum tätig: Rita Brändle (seit 2020), Heinz Bruggmann (2017), Susanne Dürr-Bossart, Zeno Dürr (beide 2020), Franciscus Germing (2001), Marietta Lindenmann (2022), Miro Sabljo (2001), Ida Scherrer (2011), Daniel Schweizer (2020), Margrit Strähle (2020) und Katrin Wittausch (2020), alle aus Wil. Es ist mir ein grosses Bedürfnis, allen Aufsichtspersonen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu danken.

Museumsbestand

Weiterhin wird der Zustand der im Kulturgüterschutzraum unter dem Werkhof der Stadt Wil lagernden Museumsgegenstände periodisch überprüft. Es zeigte sich vor allem bei den Ausstellungen, dass die seit 1994 in verschiedenen Kulturgüterschutzübungen eingelagerten Objekte noch in einem guten Zustand sind. Seit einiger Zeit wird auch ein unterirdischer Lagerraum in der Liegenschaft «Lerchenfeld» für die Einlagerung von Museumsobjekten genutzt. Es wurden im Jahr 2023 150 Objekte neu verzeichnet. Der Bestand beläuft sich per Ende 2023 auf 2398 Objekte.

Fazit 2023 und Ausblick

Aufgrund der Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher im Jahr 2023 zeigte sich, dass der neue Standort des Museums in der Liegenschaft «Schmalzhaus» gut angenommen wird und die Neukonzeptionierung der Dauerausstellung und die Wechselausstellung gut aufgenommen wurden.

Durch die Aufstockung meines 30-Prozent-Pensums auf ein 40-Prozent-Pensum kann im Jahr 2024 die Aufarbeitung der Werke der Wiler Künstlerstiftung im Haus Polaris und der Museumsobjekte in der Liegenschaft «Lerchenfeld» an die Hand genommen werden.

Werner Warth, Museumsleiter

Archiv

Benützer/-innen, Sammlungen

Drei Besucherinnen und Besucher des Archivs wurden teilweise über mehrere Tage bei ihren Recherchen unterstützt und mit Archivalien etc. versorgt. 84 Anfragen zu Häusern, Ereignissen etc. wurden im Jahr 2023 beantwortet.

Die Hauptaufgaben des Archivars bestehen im Bewahren, Sichern und Erschliessen von vorhandenen und neu dazugekommenen Beständen des Archivs. Dank der tatkräftigen Mithilfe von Guido Bünzli, Wil, konnten im Jahr 2023 in verschiedenen Archivbeständen Fortschritte erzielt werden:

Jahr	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Bücher über Wil oder von Wiler/-innen	2532	2503	2465	2432	2246	2224
Fotosammlung: Fotografien/Dias	13862	11539	10331	9164	7488	7369
Zeitungsausschnitte	4088	3802	3708	3663	3548	3548
Audiovisuelle Medien (CD, Video etc.)	284	273	258	258	257	235

Das Archiv des Männerchors Concordia, das dem Stadtarchiv Wil geschenkt wurde, ist gänzlich erschlossen worden. Neben Akten und Büchern seit der Gründung 1839 sind um die 2500 Fotos, Filme, Kassetten vorhanden.

www.wilnet.ch

Das Projekt zum Stadtjubiläum 2004, das nachhaltig und länger dauernd für Wil geplant und realisiert wurde, ist das «wilnet», das Stadtlexikon Wil. Nach wie vor ist es das einzige seiner Art im deutschsprachigen Raum. Im Jahr 2023 wurden wiederum sehr viele Dokumente hochgeladen. Insgesamt waren es 1327 Fotos, Texte und weitere Dateien. Der Bestand beläuft sich per Ende 2023 auf 11938 Dateien. Die überwiegende Mehrheit dieser Dokumente stammt aus den Sammlungen der Ortsgemeinde Wil und der Stadt Wil. Die komplette Sammlung der Abstimmungsvorlagen und Abstimmungsergebnisse der Gemeindeabstimmungen von 1875 bis heute, insgesamt 419 Dateien, sind nun online. Zu den Wiler Friedhöfen, zu Ulrich Hilber (1863 – 1939), einem der Gründer des Stadtmuseums, und zu den Wiler Strassennamen wurden Daten aufgeschaltet. Es wurden im Jahr 2023 11467 Besucherinnen und Besucher (+4087 im Vergleich zu 2022) auf der Homepage «www.wilnet.ch» gezählt, die 728148 einzelne Seiten anschauten. Die mittlere Verweildauer belief sich auf 6 Minuten 53 Sekunden (+37 Sekunden).

Öffentlichkeitsarbeit

Die Vorträge des Stadtarchivars im Jahr 2023 behandelten die Biographie von Johann Georg Müller (1822 – 1849), das «Bürgerrecht im Alten Wil», die «Geschichte der Entsorgung in Wil», die «Geschichte des Stadtheiligen Pancratius» für vier Klassen des Kathi in der Kirche St. Nikolaus. Zwei Altstadt Rundgänge beinhalteten Wils Geschichte im Kontext zu einzelnen Bauten, zwei Rundgänge führten zu den Spuren von Alois Negrelli (1799 – 1858) in Wil und ein Rundgang führte durch das Südquartier. Die Ausstellung zum 50. Todestag von Johann Baptist Hilber (1891 – 1973) wurde im Pfarreizentrum und in der Stadtkirche St. Nikolaus gezeigt. Ein Besuch im Mai bei Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Wil im ersten Semester mit dem Thema «Historische Quellen» diente der Einführung in das Fach Geschichte. Im November durfte ich den Lernenden der Stadt Wil einen Einblick in die Archivierung und in die Bedingungen für die Archivierung in einer öffentlichen Korporation geben.



Werner Warth,
Stadtarchivar

Besonders gefreut hat mich die Verleihung des Anerkennungspreises der Stadt Wil 2023 für 30 Jahre Wirken im Stadtarchiv Wil und 20 Jahre im Stadtmuseum Wil.

2023 war ein überaus arbeitsintensives und spannendes Jahr, das mich sehr forderte. Ich bedanke mich für das mir wiederum geschenkte Vertrauen. Im Jahr 2024 werde ich Ende Januar bei der Stadt Wil pensioniert, werde aber weiterhin für die Ortsgemeinde Wil tätig sein.

Liegenschaften

Baronenhaus

Aufgrund der temporären Schliessung des Hof zu Wil fanden vermehrt Anlässe und Sitzungen im Baronenhaus statt. Die Auslastung der Räume ist erfreulich. Kleinere technische Anpassungen und Unterhaltsarbeiten wurden laufend ausgeführt.

Tonhalle

Im Jahr 2023 waren keine nennenswerten Investitionen notwendig.

Bürgerrotte

Nach dem Auszug des langjährigen Mieters und Rebwarts wurde mit der Renovation des Wohnbereichs begonnen. Die Arbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen.



In der Bürgerrotte wird die Wohnung renoviert.

Werkhof des Forstbetriebs

Im Parterre des Försterhauses sind Umbauarbeiten im Gang. Es entstehen neue Büroräume. Die Garderobe, die Nasszellen und der Aufenthaltsraum werden renoviert und die Werkstatt vergrössert. Die Arbeiten dauern bis anfangs 2024.

Übrige Liegenschaften

Im Jahr 2023 waren keine grösseren Aufwendungen notwendig. Unterhaltsarbeiten, wie sie üblicherweise anfallen, wurden laufend ausgeführt.

Ausblick

Für das Jahr 2024 sind Projekte in Vorbereitung.

Fredy Weber, Ortsbürgerrat

Wärmegesellschaft

Die Technischen Betriebe Wil (TBW) planen zusammen mit weiteren Partnern aus dem öffentlichen Sektor (Politische Gemeinden respektive Technische Betriebe) sowie aus der Privatwirtschaft den Aufbau einer Wärmegesellschaft. Hintergrund des Vorhabens ist die von der Politik geforderte Klimaneutralität respektive Verringerung der CO₂-Emissionen (u.a. Energiekonzepte Thurgau und St. Gallen), einhergehend mit dem Verzicht auf Gas als Wärme- und Stromerzeuger, und dem von Experten prognostizierten Anstieg des Energiebedarfs in den nächsten Jahrzehnten.

Die Wärmegesellschaft ist als Aktiengesellschaft (AG) mit Aktionären aus dem öffentlichen Sektor und der Privatwirtschaft (Public-Private Partnership) in einer Holdingstruktur organisiert, wobei die AG als Dachorganisation für die Betrieb AG und lokale Wärmeverbände auftritt. Die Wärmegesellschaft agiert als Energiedienstleister, als sogenannter Contractor, indem sie für (Politische) Gemeinden und Ortschaften sowie deren Kunden (Überbauungen, öffentliche Gebäude sowie Industrie und Gewerbe) erneuerbare Wärme- und Kältelösungen anbietet. Dies bedeutet, dass die Entwicklung des Projekts (lokaler Nah-/Fernwärmeverbund), die Finanzierung, die Planung und der Bau, der Betrieb und der Unterhalt (Energiezentrale und Netz) und die Administration (Geschäftsführung und Marketing) von der Wärmegesellschaft umgesetzt werden. Als Energiequellen kommen nicht nur Kraftwerke für Biomasse (Holz usw.) zum Einsatz, sondern auch Abwärmepotenziale (z.B. von Industrieprozessen, Kehr- und Abwasserreinigungsanlagen), Wärmepumpen und Solarthermie sowie Kombinationen derselben.

Die Gemeinden und Ortschaften können als Anteilseigner der ebenfalls als AG aufgestellten lokalen Wärmeverbände auftreten, stellen z.B. Land für die Energiezentrale und das Netz zur Verfügung oder beteiligen sich am Bau des Netzes und von Anlagenkomponenten, falls noch keine vorhanden sind. Die Vorteile des Geschäftsmodells für die Gemeinden und Ortschaften liegen in der Nutzung von erneuerbarer Energie, und dass ein kalkulierbarer Aufwand sowie ein berechenbares Risiko beim Aufbau und beim Betrieb des Wärmeverbands bestehen. Ausserdem bietet es eine garantierte Betriebs- und Versorgungssicherheit sowie stabile Energiekosten. Für die Umsetzung der einzelnen Wärmeverbände werden nebst den Politischen Gemeinden und deren Energieversorger hauptsächlich weitere Finanzierungspartner in Form von Pensionskassen- und Nachhaltigkeitsfonds sowie Infrastrukturfinanzierer (u.a. Banken) als zentrale Kreditgeber miteingebunden.

Erfolgsversprechend am Geschäftsmodell ist die Organisation als AG, da diese dynamischer am Markt auftreten kann als öffentlichrechtliche Betriebe ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Durch das Engagement der öffentlichen Hand und etablierten Unternehmen aus der Region Thurgau/St. Gallen als Gründungspartner werden Synergien genutzt und es wird Vertrauen geschaffen. Die lokale Verankerung und somit die Nähe zu den Kunden werden durch den Einbezug der kommunalen Technischen Betriebe in den Wärmeverbund sichergestellt. Ausserdem sind in etlichen Gemeinden in den Kantonen Thurgau und St. Gallen noch keine lokalen Wärmeverbände vorhanden.

Die Kostenstruktur der Wärmegesellschaft als Dachorganisation umfasst den Aufbau des Geschäftsvorhabens sowie die Projektentwicklung der einzelnen Wärmeverbände. Anhand des Businessplans sowie der beschriebenen Vorgehensplanung benötigt die Wärmegesellschaft einen Kapitalisierungsbedarf im Bereich von 4 bis 5 Millionen Franken über die kommenden rund 5 Jahre. Gründungspartner können mit einem paritätischen Beitrag von CHF 250'000.00 Aktien zeichnen. Das Ziel ist es, mit den Gründungsaktionären ca. einen Drittel des Kapitalisierungsbedarfs finanziell abzusichern. Der mittelfristige, restliche Finanzbedarf soll mit Dritten sichergestellt werden. Im Businessplan ist eine angemessene Verzinsung eingerechnet und es werden Dividenden ausgeschüttet.

Die Planung zum weiteren Vorgehen sieht vor, dass Ende des ersten Quartals bzw. Anfang des zweiten Quartals 2024 die Entscheidung, als Gründungspartner bei der Wärmegesellschaft einzusteigen sowie die Zusage zur Kapitalisierung vorliegen. Anschliessend soll die Gründung der Aktiengesellschaft mit 4 bis 6 Partnern bis ca. Mitte Jahr 2024 vollzogen werden, um anschliessend den Aufbau der Wärmegesellschaft mit eigenem Personal anzugehen.

Beschluss Ortsbürgerrat

Der Ortsbürgerrat beschloss an der Ortsbürgerratssitzung vom 20. Februar 2024 die Beteiligung an der Wärmegesellschaft. Er schätzt das Geschäftsmodell als vielversprechend ein. Der Einstieg hat mit dem Engagement für erneuerbare Energie nicht nur eine ökologische Intention, sondern durch die Ausschüttung einer Dividende auch eine finanzielle und nicht zuletzt eine unternehmerische, da der Forstbetrieb der Ortsgemeinde Wil Holzschnitzel liefern kann. Finanziert werden soll das Aktienpaket von CHF 250'000.00 durch die Auflösung respektive den Verkauf von Finanzanlagen. Damit wird bei den Beteiligungen der Ortsgemeinde Wil eine weitere Diversifikation vollzogen.

Bericht Jahresrechnung 2023 und Budget 2024

Bericht zur Jahresrechnung 2023

Bei einem Aufwand von CHF 2'042'896.15 und einem Ertrag von CHF 2'431'454.39 schliesst die Erfolgsrechnung 2023 im Operativen Ergebnis (1. Stufe) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 388'558.24 ab. In Stufe 2 erfolgt eine Einlage in die Ausgleichsreserve im Umfang des Ertragsüberschusses von CHF 388'558.24.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Kommentiert werden wesentliche Abweichungen (mehr als CHF 10'000.00) zum Budget 2023.

Ortsgemeinde Wil:

3120 Baronenhaus

Da die Beiträge der Denkmalpflege des Kantons St. Gallen an die Ausbesserungen beim Türmli und bei den Intarsien im zweiten und dritten Obergeschoss erst im Jahr 2024 ausbezahlt werden, liegt der Ertrag beim Konto «Rückerstattungen Dritter» um CHF 19'000.00 unter Budget.

3220 Tonhalle

Da die Umgebungsarbeiten aufwendiger waren als angenommen, liegt der Aufwand beim Konto «Unterhalt an Grundstücken» um CHF 11'000.00 über Budget.

3420 Parkanlagen und Wanderwege

Da die durch den Forstbetrieb vorgenommene Instandstellung von Spazierwegen wegen Unvorhergesehenem aufwendiger war als angenommen, liegt der Aufwand beim Konto «Interne Verrechnung von Dienstleistungen» um CHF 31'000.00 über Budget.

8140 Rebbau

Da unter anderem ein Rollentlauber und Stockbürsten angeschafft werden mussten, liegt der Aufwand beim Konto «Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge» um CHF 31'000.00 über Budget.

8200 Forstbetrieb

Wesentliche Differenzen (mehr als CHF 15'000.00) zum Budget 2023:

Minderaufwand:	Treibstoffe	CHF	18'000.00
Minderaufwand:	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte	CHF	45'000.00
Minderaufwand:	Steuern und Abgaben	CHF	17'000.00
Minderaufwand:	Einlagen in Forstreservefonds	CHF	21'000.00
Mehraufwand:	Interner Übertrag Forstbetrieb	CHF	78'000.00
Mehraufwand:	Unterhalt Fahrzeuge	CHF	17'000.00
Mehrertrag:	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	CHF	58'000.00
Mehrertrag:	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	CHF	25'000.00
Mehrertrag:	Interne Verrechnungen Wanderwege, Rastplätze	CHF	31'000.00
Minderertrag:	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	CHF	80'000.00
Minderertrag:	Interne Verrechnungen Landw. Liegenschaften	CHF	18'000.00

Betriebsergebnis Forstbetrieb: CHF 79'318.71

Gemäss einem Beschluss des Ortsbürgerrats wird das Betriebsergebnis des Forstbetriebs der Allgemeinen Rechnung der Ortsgemeinde Wil gutgeschrieben.

9500 Ertragsanteile, übrige

Da das Betriebsergebnis des Forstbetriebs um CHF 78'000.00 höher ausfällt als budgetiert, liegt der Ertrag beim Konto «Interner Übertrag Forstbetrieb» um CHF 78'000.00 über Budget.

9630 Landw. Liegenschaften mit Weidguet

Der Aufwand beim Konto «Interne Verrechnung von Dienstleistungen» liegt um CHF 18'000.00 unter Budget (siehe Abschnitt Forstbetrieb). Der Ertrag beim Konto «Übriger Liegenschaftsertrag» liegt wegen einer Zahlung der SAK für Durchleitungsrechte in der Thurau um CHF 14'000.00 über Budget.

9632 Liegenschaft Kornhaus

Da der Ersatz der Fenster in der ehemaligen Kanzlei im 4. Obergeschoss erst im Jahr 2024 vorgenommen wird, liegt der Aufwand beim Konto «Baulicher Unterhalt Liegenschaften» um CHF 30'000.00 unter Budget.

9639 Übrige Liegenschaften

Da kein Betrag für die Neuschätzung des Grundstücks beim Bahnhofplatz (Stadtsaal) ins Budget aufgenommen worden war, liegt der Ertrag beim Konto «Wertberichtigungen Anlagen» um CHF 361'000.00 über Budget.

9690 Finanzvermögen, übrige

Da kein Betrag für Wertberichtigungen von Finanzanlagen ins Budget aufgenommen worden war, liegt der Aufwand beim Konto «Wertberichtigungen Finanzanlagen» um CHF 86'000.00 über Budget (Nestlé-Aktien) und der Ertrag beim Konto «Wertberichtigungen Finanzanlagen» um CHF 95'000.00 über Budget (Vermögensverwaltung bei der SGKB und bei der Raiffeisenbank).

Gesamttotal

Das Operative Ergebnis (1. Stufe) liegt bei einem Ertragsüberschuss von CHF 388'558.24. Der Ortsbürgererrat beschloss an der Sitzung vom 23. Januar 2024, den Ertragsüberschuss von CHF 388'558.24 in der 2. Stufe in die Ausgleichsreserve einzulegen.

Tonhalle Wil:

3221 Tonhalle Theater

Der Theaterbetrieb weist einen Aufwandüberschuss von CHF 75'675.04 aus, der durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen wird.

3222 Tonhalle-Restaurant

Das Restaurant weist einen Ertragsüberschuss von CHF 4'962.31 aus, der durch eine Einlage in die Spezialfinanzierung ausgeglichen wird.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2023

8140 Rebbau

Für den Bau einer Remise beim Rebberg sind Investitionen von CHF 4'605.35 getätigt worden.

8141 Trotte

Für den Umbau der Wohnung sind Investitionen von CHF 15'454.10 getätigt worden.

8201 Försterhaus

Für den Umbau des Parterres zu Betriebsräumen für den Forstbetrieb sind Investitionen von CHF 94'752.95 getätigt worden.

Erläuterungen zur Bilanz 2023

Ortsgemeinde Wil:

Aktivseite

102001 Darlehen Stadt Wil

Das Darlehen bei der Stadt Wil wird mit einem Prozentsatz von 0.5 verzinst. Dies ergibt eine Summe von CHF 6'605.69. Das Darlehen beläuft sich auf CHF 1'327'744.19.

107001 Aktien und Anteilscheine

Bei den Nestlé-Aktien beträgt der Kursverlust CHF 86'670.00 und beim Swisscanto-Equity-Fund CHF 39.96. Der Kursgewinn bei den Aktien der St. Galler Kantonalbank beträgt CHF 367.50.

107102/107103 Vermögensverwaltung SGKB/RB

Der Kursgewinn bei der Vermögensverwaltung bei der St. Galler Kantonalbank beträgt CHF 56'504.38 und bei der Vermögensverwaltung bei der Raiffeisenbank CHF 21'960.28.

108002 Grundstücke

Die Wertsteigerung aufgrund einer Neuschätzung beträgt beim Grundstück Stadtsaal (Bahnhofplatz 6 und 7, Weststrasse 4) CHF 361'000.00.

Passivseite

206401 Darlehen Kantonsforstamt St. Gallen

Die Rückzahlung der siebten Tranche des Investitionsdarlehens des St. Galler Kantonsforstamts für die Anschaffung des HSM im Jahr 2016 beträgt CHF 37'500.00.

294001 Ausgleichsreserve

Durch die Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 388'558.24 erfolgt ein Anstieg auf CHF 27'888'139.82.

Tonhalle Wil:

290011 Spezialfinanzierung Tonhalle-Theaterbetrieb

Durch die Entnahme des Aufwandüberschusses erfolgt eine Abnahme auf CHF 188'253.50.

290012 Spezialfinanzierung Tonhalle-Restaurant

Durch die Einlage des Ertragsüberschusses erfolgt ein Anstieg auf CHF 4'962.31.

Der Ortsbürgerrat beantragt, die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Wil zu genehmigen.

Der Ortsbürgerrat beantragt, die Jahresrechnung 2023 der Tonhalle Wil zu genehmigen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Wil und der Tonhalle Wil durch die GPK der Ortsgemeinde Wil erfolgte am 29. Januar 2024.

Bericht zum Budget 2024

Ortsgemeinde Wil:

Bei einem Aufwand von CHF 2'159'805.00 und einem Ertrag von CHF 2'212'120.00 schliesst das Budget 2024 im Operativen Ergebnis (1. Stufe) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 52'315.00. In Stufe 2 erfolgt eine Einlage in die Ausgleichsreserve im Umfang von CHF 52'315.00.

Erläuterungen zum Budget 2024 der Erfolgsrechnung

Kommentiert werden wesentliche Ausgaben und Einnahmen.

0123 Öffentliche Anlässe

Für die Durchführung des Bürgertrunks und des Nationalen Tags der Bürgergemeinden und Korporationen ist ein Aufwand von CHF 43'000.00 budgetiert.

0220 Allgemeine Verwaltung

Für die Herstellung eines Imagefilms über die Ortsgemeinde Wil ist ein Aufwand von CHF 12'000.00 budgetiert.

3110 Stadtmuseum

Für die Restaurierung von Äbte-Porträts, welche der Stiftung Hof zu Wil für eine museale Inszenierung im Hof zu Wil zur Verfügung gestellt werden, ist ein Aufwand von CHF 15'000.00 budgetiert.

3220 Tonhalle

Für den Ersatz der Brandmeldeanlage ist ein Aufwand von CHF 35'000.00 budgetiert.

8200 Forstbetrieb

Für die Anschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten (unter anderem ein Anhänger) ist ein Aufwand von CHF 65'000.00 budgetiert.

9632 Liegenschaft Kornhaus

Für den Ersatz der Fenster in der ehemaligen Kanzlei im vierten Obergeschoss ist ein Aufwand von CHF 40'000.00 budgetiert.

9639 Übrige Liegenschaften

Für die Neuschätzung der Grundstücke an der Toggenburgerstrasse 103 (Coop-Tankstelle) und an der Reuttistrasse 5,6,7 (Überbauung Spenger) ist ein Ertrag von je CHF 100'000.00, insgesamt CHF 200'000.00, budgetiert.

9900 Ausgleichsreserve

Es ist eine Einlage in der Höhe des Ertragsüberschusses von CHF 52'315.00 budgetiert.

Erläuterungen zum Budget 2024 der Investitionsrechnung

8140 Rebbau

Für den Bau einer Remise sind CHF 195'000.00 budgetiert. Für den Bau einer Terrasse im Rebberg sind CHF 100'000.00 budgetiert. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf CHF 295'000.00.

8141 Trotte

Für den Umbau der Wohnung sind CHF 105'000.00 budgetiert.

8201 Försterhaus

Für den Umbau des Parterres zu Betriebsräumen für den Forstbetrieb sind CHF 80'000.00 budgetiert.

Tonhalle Wil:**Erläuterungen zum Budget 2024 der Erfolgsrechnung****3221 Tonhalle-Theaterbetrieb**

Eine Entnahme in der Höhe des Aufwandüberschusses von CHF 38'879.00 aus der Spezialfinanzierung ist budgetiert.

3222 Tonhalle-Restaurant

Eine Einlage in der Höhe des Ertragsüberschusses von CHF 296.00 in die Spezialfinanzierung ist budgetiert.

Der Ortsbürgerrat beantragt, das Budget 2024 der Ortsgemeinde Wil zu genehmigen.

Der Ortsbürgerrat beantragt, das Budget 2024 der Tonhalle Wil zu genehmigen.

Investitionen 2023 und 2024

	2023	2024
Investitionen Verwaltungsvermögen		
3120 Baronenhaus	41'570.00	19'500.00
3220 Tonhalle	17'711.00	59'000.00
8140 Rebbau	4'605.00	295'000.00
8141 Trotte	15'454.00	105'000.00
8201 Försterhaus	94'752.00	80'000.00
Total Nettoinvestitionen	174'092.00	558'500.00

Baronenhaus, Tonhalle, Rebbau, Trotte, Försterhaus

Für das Jahr 2024 sind Investitionen beim Baronenhaus, bei der Tonhalle, beim Rebbau (Remise und Terrasse), bei der Trotte und beim Försterhaus von CHF 558'500.00 für bauliche Massnahmen, Anschaffungen und den Unterhalt geplant.

Weidguet

Gemäss dem Wiler Stadtrat hat das Grundstück Weidguet keine Priorität (mehr). Ein Alleingang zur Bebauung durch die Ortsgemeinde Wil ohne die Mitwirkung der Stadt Wil und des Kantons St. Gallen ist nicht möglich. Der Ortsbürgerrat hat gegen die Aufnahme des Weidguets in die Schutzverordnung der Stadt Wil respektive gegen die Unterschutzstellung eine Einsprache erhoben.

Finanzierungsbetrag und Finanzierungsmöglichkeiten:

Aufgrund der Planung ergibt sich für das Jahr 2024 ein voraussichtlicher Finanzierungsbedarf von rund CHF 558'500.00. Dieser Finanzierungsbetrag kann durch den vorhandenen Bestand an flüssigen Mitteln (Bankkonto) und Finanzanlagen (Darlehen bei der Stadt Wil, Aktien, Vermögensverwaltung) gedeckt werden. Will die Ortsgemeinde Wil auch in Zukunft alle ihre Aufgaben für die Öffentlichkeit vollumfänglich erfüllen, ist sie mittelfristig auf zusätzliche Einnahmen angewiesen. Sollte es mittel- bis langfristig nicht gelingen, solche Mehrerträge zu erwirtschaften, hätte dies Einsparungen bei den Leistungen für die Öffentlichkeit zur Folge.

Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Wil

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2023 sowie den Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget 2024 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsbürgerrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

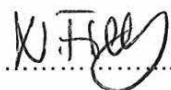
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Wil sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung 2023 der Tonhalle Wil sei zu genehmigen.
3. Der Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 der Ortsgemeinde Wil sei zu genehmigen.
4. Der Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 der Tonhalle Wil sei zu genehmigen.


Wil, 29. Januar 2024

Geschäftsprüfungskommission Ortsgemeinde Wil

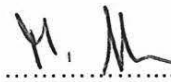
Noemi Frey



Roland Felix



Mike Holenstein



Rico Kreis



Pascal Stillhard



ORTSGEMEINDE WIL: ERFOLGSRECHNUNG 2023

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	382'040	56'700	367'643.93	56'402.60	399'600	53'800
	Saldo		325'340		311'241.33		345'800
01	Legislative und Exekutive	165'940	13'500	166'276.67	15'157.35	171'770	13'500
	Saldo		152'440		151'119.32		158'270
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	19'900		19'797.20		19'900	
	Saldo		19'900		19'797.20		19'900
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	10'290	2'000	10'325.40	2'000.00	10'520	2'000
	Saldo		8'290		8'325.40		8'520
0120	Ortsbürgerrat	93'600	1'500	93'477.30	1'692.00	94'250	1'500
	Saldo		92'100		91'785.30		92'750
0123	Öffentliche Anlässe	42'150	10'000	42'676.77	11'465.35	47'100	10'000
	Saldo		32'150		31'211.42		37'100
02	Allgemeine Dienste	216'100	43'200	201'367.26	41'245.25	227'830	40'300
	Saldo		172'900		160'122.01		187'530
0220	Allgemeine Verwaltung	187'800	28'600	180'062.71	28'930.00	198'530	29'300
	Saldo		159'200		151'132.71		169'230
0227	Informatik allgemein	28'300	14'600	21'304.55	12'315.25	29'300	11'000
	Saldo		13'700		8'989.30		18'300
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	591'120	290'570	630'037.28	278'207.70	640'630	296'130
	Saldo		300'550		351'829.58		344'500
31	Kulturerbe	236'095	85'320	236'207.02	73'154.80	236'955	91'280
	Saldo		150'775		163'052.22		145'675
3110	Stadtmuseum	86'130	27'000	88'957.38	27'113.45	81'580	19'000
	Saldo		59'130		61'843.93		62'580
3113	Stadtarchiv	47'465	1'500	47'411.23	1'660.40	55'925	11'500
	Saldo		45'965		45'750.83		44'425
3120	Baronenhaus	102'500	56'820	99'838.41	44'380.95	99'450	60'780
	Saldo		45'680		55'457.46		38'670
32	Kultur, übrige	324'025	186'750	331'765.96	186'552.90	374'675	186'350
	Saldo		137'275		145'213.06		188'325
3220	Tonhalle	318'500	180'000	326'299.56	180'000.00	369'800	180'000
	Saldo		138'500		146'299.56		189'800
3290	Kulturförderung	5'525	6'750	5'466.40	6'552.90	4'875	6'350
	Saldo	1'225		1'086.50		1'475	
34	Sport und Freizeit	31'000	18'500	62'064.30	18'500.00	29'000	18'500
	Saldo		12'500		43'564.30		10'500
3420	Parkanlagen und Wanderwege	31'000	18'500	62'064.30	18'500.00	29'000	18'500
	Saldo		12'500		43'564.30		10'500
7	UMWELTSCHUTZ + RAUMORDNUNG	1'900		1'753.25		1'900	
	Saldo		1'900		1'753.25		1'900
75	Arten- und Landschaftsschutz	1'900		1'753.25	0.00	1'900	
	Saldo		1'900		1'753.25		1'900
7500	Arten- und Landschaftsschutz	1'900		1'753.25		1'900	
	Saldo		1'900		1'753.25		1'900

ORTSGEMEINDE WIL: ERFOLGSRECHNUNG 2023

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	821'050	754'900	886'753.54	795'163.34	990'950	901'650
Saldo		66'150		91'590.20		89'300
81 Landwirtschaft	123'350	38'200	165'561.25	51'349.35	197'950	86'800
Saldo		85'150		114'211.90		111'150
8140 Rebbau	117'850	25'000	155'589.78	45'049.35	189'650	74'500
Saldo		92'850		110'540.43		115'150
8141 Trotte	5'500	13'200	9'971.47	6'300.00	8'300	12'300
Saldo	7'700			3'671.47	4'000	
82 Forstwirtschaft	697'700	716'700	721'192.29	743'813.99	793'000	814'850
Saldo	19'000		22'621.70		21'850	
8200 Forstbetrieb	676'500	676'500	702'480.39	702'480.39	773'650	773'650
Saldo						
8201 Försterhaus	21'200	40'200	18'711.90	41'333.60	19'350	41'200
Saldo	19'000		22'621.70		21'850	
9 FINANZEN UND STEUERN	114'975	808'915	545'266.39	1'301'680.75	179'040	960'540
Saldo	693'940		756'414.36		781'500	
95 Ertragsanteile, übrige		850		79'318.71		17'600
Saldo	850		79'318.71		17'600	
9500 Ertragsanteile, übrige		850		79'318.71		17'600
Saldo	850		79'318.71		17'600	
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	114'975	730'500	156'708.15	1'222'362.04	126'725	942'940
Saldo	615'525		1'065'653.89		816'215	
9610 Zinsen	17'125	30'050	24'547.46	39'211.91	16'125	31'200
Saldo	12'925		14'664.45		15'075	
9630 Landw. Liegenschaften mit Weidguet	28'550	97'900	7'243.87	118'591.60	32'300	103'600
Saldo	69'350		111'347.73		71'300	
9631 Baurechtsparzelle Toggenburgerstr. 103	1'400	109'000	1'369.80	106'321.05	1'400	109'000
Saldo	107'600		104'951.25		107'600	
9632 Liegenschaft Kornhaus	56'400	94'000	25'857.10	91'883.30	65'900	97'540
Saldo	37'600		66'026.20		31'640	
9639 Übrige Liegenschaften	11'500	399'550	11'099.40	770'335.70	11'000	601'600
Saldo	388'050		759'236.30		590'600	
9690 Finanzvermögen, übrige			86'590.52	96'018.48		
Saldo			9'427.96			
99 Nicht aufgeteilte Posten		77'565	388'558.24		52'315	
Saldo	77'565		388'558.24		52'315	52'315
9900 Ausgleichsreserve		77'565	388'558.24		52'315	
Saldo	77'565		388'558.24		52'315	52'315
Total Erfolgsrechnung	1'911'085	1'911'085	2'431'454.39	2'431'454.39	2'212'120	2'212'120

ORTSGEMEINDE WIL: VERWENDUNG JAHRESERGEBNIS 2023

Gestützt auf Art. 110c des Gemeindegesetzes hat der Ortsbürgerrat am 23. Januar 2024 beschlossen, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	2'042'896.15	2'431'454.39
Ertragsüberschuss	388'558.24	
	2'431'454.39	2'431'454.39

Verwendung Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung

Abschlussbuchung Operatives Ergebnis 2023	Konto Soll	Konto Haben	Betrag
Einlagen in Ausgleichsreserve	9900.38940	294'001	388'558.24

ORTSGEMEINDE WIL: BILANZ PER 31.12.2023

		Bestand am 01.01.2023	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand am 31.12.2023
1	AKTIVEN	30'654'245.45	667'358.74	213'650.93	31'107'953.26
10	Finanzvermögen	29'985'203.55	565'340.34	213'650.93	30'336'892.96
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	525'616.93	109'784.23		635'401.16
100001	Kasse Ortsgemeinde	2'983.80	10.00		2'993.80
100021	Kasse Forstbetrieb	200.00			200.00
100101	PF - IBAN: CH94 0900 0000 9000 9860 5	7'815.77	27'989.15		35'804.92
100201	SGKB Wil - IBAN: CH92 0078 1191 6000 2610 0	388'294.25	81'367.52		469'661.77
100215	RB Wil - Testat Schär-Meyenberger	121'323.11	393.41		121'716.52
100315	UBS Wil - Kaution Stadtmuseum - IBAN: CH83 0020 4204 1178 75MK P	5'000.00	24.15		5'024.15
101	Forderungen	203'775.20	6'315.61	124'308.47	85'782.34
101001	Debitoren Ortsgemeinde	156'219.57		124'308.47	31'911.10
101021	Debitoren Forstbetrieb	32'573.05	2'505.00		35'078.05
101451	Verrechnungssteuern	14'982.58	3'586.61		18'569.19
101901	Durchgangskonto Ortsgemeinde		224.00		224.00
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'324'138.50	6'605.69	3'000.00	1'327'744.19
102001	Darlehen Stadt Wil	1'321'138.50	6'605.69		1'327'744.19
102002	Darlehen Hollenstein Armin (2018-2023)	3'000.00		3'000.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	2'300.00	3'170.15		5'470.15
104101	Abgrenzung Ortsgemeinde	2'300.00	3'170.15		5'470.15
106	Vorräte	16'000.00			16'000.00
106021	Forstbetrieb - Holzvorräte	16'000.00			16'000.00
107	Finanzanlagen	2'250'792.12	78'464.66	86'342.46	2'242'914.32
107001	Aktien und Anteilscheine	1'053'027.57		86'342.46	966'685.11
107101	Inhaberschuldbrief Flurhofstrasse 5/7, Wil	100'000.00			100'000.00
107102	Vermögensverwaltung SGKB	674'039.37	56'504.38		730'543.75
107103	Vermögensverwaltung RB	423'725.18	21'960.28		445'685.46
108	Sachanlagen FV	25'662'580.80	361'000.00		26'023'580.80
108001	Grundstück Toggenburgerstrasse 103	2'283'000.00			2'283'000.00
108002	Grundstück Stadtsaal	4'677'000.00	361'000.00		5'038'000.00
108003	Grundstück Reuttistrasse	3'213'000.00			3'213'000.00
108004	Grundstück Hubstrasse 104	5'459'000.00			5'459'000.00
108005	Grundstück Lindenhof/Rickenbacherfeld	4'763'000.00			4'763'000.00
108006	Grundstück Langensteig Wil	320'000.00			320'000.00
108007	Grundstück Langensteig Zuzwil	90'000.00			90'000.00
108011	Liegenschaft Kornhaus	3'235'000.00			3'235'000.00
108012	Liegenschaft Weidguet	760'000.00			760'000.00
108013	Grundstück Schiessstand	638'000.00			638'000.00
108021	Landwirtschaftliche Grundstücke	224'580.80			224'580.80
14	Verwaltungsvermögen	669'041.90	102'018.40		771'060.30
140	Sachanlagen VV	669'041.90	102'018.40		771'060.30
140001	Rebberg Bronschhofen	37'245.65			37'245.65
140002	Rebberg Wil (inkl. Trotte)	47'235.40	12'681.10		59'916.50
140003	Rebberg Wil (Remise)		4'605.35		4'605.35
140401	Reuttistrasse 1 (Forstbetrieb)	203'761.85	84'731.95		288'493.80
140501	Wald	380'799.00			380'799.00

ORTSGEMEINDE WIL: BILANZ PER 31.12.2023

		Bestand am 01.01.2023	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand am 31.12.2023
2	PASSIVEN	30'654'245.45	491'207.81	37'500.00	31'107'953.26
20	Fremdkapital	460'235.62	102'649.57	37'500.00	525'385.19
200	Laufende Verbindlichkeiten	99'494.09	95'497.85		194'991.94
200001	Kreditoren Ortsgemeinde	76'345.74	86'700.15		163'045.89
200021	Kreditoren Forstbetrieb	10'959.80	3'497.20		14'457.00
200251	MWST-Durchgang	7'788.20	850.30		8'638.50
200501	Kreditor SVA	-1'925.50	2'586.20		660.70
200502	Kreditor PK	5'217.80	419.30		5'637.10
200503	Kreditor UVG	-99.10	449.55		350.45
200504	Kreditor KTG	-792.85	995.15		202.30
200601	Depotgelder u. Kautionen	2'000.00			2'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	6'640.00	7'151.72		13'791.72
204501	Abgrenzung Ortsgemeinde	6'640.00	7'151.72		13'791.72
205	Kurzfristige Rückstellungen	6'550.00			6'550.00
205501	Rückstellungen Erhaltung der Aebte- und Dienerschaftskapelle	6'550.00			6'550.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	75'000.00		37'500.00	37'500.00
206401	Darlehen Kantonsforstamt St. Gallen	75'000.00		37'500.00	37'500.00
209	Verbindlichkeiten geg. Spezialfinanz. & Fonds im FK	272'551.53			272'551.53
209101	Forstreservefonds	106'035.77			106'035.77
209102	Nehera-Ausbildungsfonds für jugendliche Wiler Künstler	34'037.15			34'037.15
209201	Testat Schär-Meyenberger zur Anschaffung von Werken Wiler Künstler	11'145.00			11'145.00
209202	Testat Schär-Meyenberger zur Unterstützung hilfsbedürftiger Ortsbürger	121'333.61			121'333.61
29	Eigenkapital	30'194'009.83	388'558.24		30'582'568.07
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'200'000.00			1'200'000.00
290014	Spezialfinanzierungen Forstbetrieb	1'200'000.00			1'200'000.00
291	Fonds im EK	625'000.00			625'000.00
291031	Kulturfonds	625'000.00			625'000.00
294	Reserven	27'499'581.58	388'558.24		27'888'139.82
294001	Ausgleichsreserve	27'499'581.58	388'558.24		27'888'139.82
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	869'428.25			869'428.25
299901	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	869'428.25			869'428.25

TONHALLE WIL: ERFOLGSRECHNUNG 2023

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'235'861	1'235'861	1'297'447.55	1'297'447.55	1'267'470	1'267'470
	Saldo						
32	Kultur, übrige	1'235'861	1'235'861	1'297'447.55	1'297'447.55	1'267'470	1'267'470
	Saldo						
3221	Tonhalle Theater	1'022'661	1'022'661	1'094'311.60	1'094'311.60	1'047'470	1'047'470
	Saldo						
3222	Tonhalle Restaurant	213'200	213'200	203'135.95	203'135.95	220'000	220'000
	Saldo						
Total	Erfolgsrechnung Tonhalle	1'235'861	1'235'861	1'297'447.55	1'297'447.55	1'267'470	1'267'470

TONHALLE WIL: BILANZ PER 31.12.2023

		Bestand am 01.01.2023	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand am 31.12.2023
1	AKTIVEN	379'358.94	10'477.66	109'654.35	280'182.25
10	Finanzvermögen	379'358.94	10'477.66	109'654.35	280'182.25
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	310'323.99	8'090.16	87'720.55	230'693.60
100011	Kasse Tonhalle Theater	1'599.25	2'697.80		4'297.05
100012	Kasse Tonhalle Restaurant	6'290.25	2'838.85		9'129.10
100013	Vorverkaufskasse Tonhalle Theater				
100111	Postkonto Tonhalle / CH23 0900 0000 9000 7388 7	4'238.76	2'553.51		6'792.27
100211	SGKB Wil - TH-Theater / Kto. 0227.6110.200	10'270.95		4'062.90	6'208.05
100212	Raiffeisenbank - TH-Theater / CH82 8080 8002 2354 8859 1	287'924.78		83'657.65	204'267.13
100214	SGKB Wil - TH-Restaurant / Kto. 1955.3308.9904				
101	Forderungen	66'988.50	2'387.50	20'242.75	49'133.25
101011	Debitoren Tonhalle Theater	29'568.50	2'387.50		31'956.00
101012	Debitoren Tonhalle Restaurant	37'420.00		20'242.75	17'177.25
101511.00	Kontokorrent AHV / IV / EO / ALV				
101511.20	Kontokorrent Pensionskasse				
101511.30	Kontokorrent Unfallversicherung				
101511.40	Kontokorrent FAK				
101511.50	Kontokorrent Krankentaggeld				
101911	Durchgangskonto Tonhalle Theater				
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	2'046.45		1'691.05	355.40
104111	Abgrenzung Sachgruppe 31 Tonhalle Theater	1'463.45		1'108.05	355.40
104312	Abgrenzung Sachgruppen 36, 37 u. 46, 47 Tonhalle Restaurant	583.00		583.00	
2	PASSIVEN	379'358.94	13'796.60	112'973.29	280'182.25
20	Fremdkapital	115'430.40	5'309.39	33'773.35	86'966.44
200	Laufende Verbindlichkeiten	37'436.40	5'309.39	13'684.35	29'061.44
200011	Kreditoren Tonhalle Theater	21'500.75		13'684.35	7'816.40
200012	Kreditoren Tonhalle Restaurant	5'998.65	1'555.39		7'554.04
200900	Gutscheine Tonhalle	9'937.00	1'254.00		11'191.00
200911	Durchgangskonto Tonhalle-Theater		2'500.00		2'500.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	77'994.00		20'089.00	57'905.00
204511	Abgrenzung Sachgruppen 41, 42 u. 43 Tonhalle Theater	77'994.00		20'089.00	57'905.00
29	Eigenkapital	263'928.54	8'487.21	79'199.94	193'215.81
290	Spezialfinanzierungen im EK	263'928.54	8'487.21	79'199.94	193'215.81
290011	Spezialfinanzierung Tonhalle Betrieb	267'453.44		79'199.94	188'253.50
290012	Spezialfinanzierung Tonhalle Restaurant	-3'524.90	8'487.21		4'962.31

Anhang zur Jahresrechnung 2023

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

Diese Grundsätze (Art. 1.1 bis 1.3.1) werden nicht mehr publiziert. Sie bleiben gegenüber den im Jahresbericht 2012 abgedruckten Regeln unverändert und können bei der Ortsgemeindekanzlei eingesehen oder bezogen werden.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss einem Beschluss des Ortsbürgerrats aufgrund der Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer bei Hochbauten (Trotte, Försterhaus, Betriebsgebäude Forstbetrieb) legte der Ortsbürgerrat bei 30 Jahren fest.

Die Abschreibungen 2023 auf Verwaltungsvermögen betragen:

Planmässige Abschreibungen: CHF 13'000.00

1.3.3 Abschreibungsplan 2023

Verwaltungsvermögen

	Anlagekosten kumuliert	Abzuschreibende Nettoinvestitionen	Abschreibungsdauer	Abschreibungssatz linear	Buchwert per 1.1.2023	Nettoinvestitionen 2023	Ordentliche Abschreibungen 2023	Zusätzliche Abschreibungen oder Direktabschreibungen 2023	Buchwert per 31.12.2023	Ordentliche Abschreibungen 2024	Zusätzliche Abschreibungen oder Direktabschreibungen 2024
Rebberg mit Trotte	151	151	2011-41	3	47	20	3	0	64	4	0
Liegenschaft Reuttistrasse 1	334	334	2014-44	10	204	95	10	0	289	14	0
Total Verwaltungsvermögen	485	485		13	251	115	13	0	353	18	0

Beträge in CHF 1'000.00, Rundungsdifferenzen von CHF 1'000.00 möglich

1.4 Bemerkungen zur Jahresrechnung 2023

1.4.1 Liegenschaften des Finanzvermögens

Es werden keine Abschreibungen vorgenommen.

1.4.2 Wertschriften des Finanzvermögens

Es wurden die im Wertschriftenverzeichnis ersichtlichen Bewertungsveränderungen vorgenommen.

2. Eigenkapitalnachweis

		Bestand 01.01.2023	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand 31.12.2023
29	Eigenkapital	30'194'009.83	388'558.24		30'582'568.07
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'200'000.00			1'200'000.00
290014	Spezialfinanzierungen Forstbetrieb	1'200'000.00			1'200'000.00
291	Fonds im EK	625'000.00			625'000.00
291031	Kulturfonds	625'000.00			625'000.00
294	Reserven	27'499'581.58	388'558.24		27'888'139.82
294001	Ausgleichsreserve	27'499'581.58	388'558.24		27'888'139.82
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	869'428.25			869'428.25
299901	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	869'428.25			869'428.25

Antrag des Ortsbürgerrats:

Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 388'558.24 in die Ausgleichsreserve.

3. Rückstellungsspiegel

Rückstellungen sind feststehende, in ihrer Höhe aber noch nicht genau bekannte Verpflichtungen, die zur Feststellung des Aufwands am Ende einer Rechnungsperiode berücksichtigt werden müssen. Für den Erhalt der Abte- und Dienerschaftskapelle beim Hof zu Wil besteht eine Rückstellung im Umfang von CHF 6'550.00.

4. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Ortsgemeinde Wil massgeblich beeinflusst werden. Die Ortsgemeinde Wil hat zurzeit keine Beteiligungen solcher Art.

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen). Per 31.12.2023 sind keine Eventualverpflichtungen wie Bürgschaften, Defizitgarantien usw. bekannt.

Die Ortsgemeinde Wil besitzt keine Grundstücke im Verdachtsflächenkataster, bei denen Handlungsbedarf für eine Sanierung besteht. Jedoch ist beim Schiessstand in der Thurau immer noch eine Abklärung betreffend Rückstände aus dem Tontaubenschiessen hängig.

6. Verzeichnisse

- Wertschriftenverzeichnis: siehe Seite 34
- Liegenschaftsverzeichnis (Finanzvermögen): siehe Seite 35
- Liegenschaftsverzeichnis (Verwaltungsvermögen): siehe Seite 36

7. Zusätzliche Angaben

7.1 Kontenrahmen

Im Jahr 2023 sind beim Kontenrahmen zwei wesentliche Veränderungen vorgenommen worden: Bei Produktionsverbesserungen Pflanzen (Kontogruppe: 814) ist für die Trotte die Kontogruppe 8141 eingeführt worden. Bei Forstwirtschaft (Kontogruppe: 820) ist für das Försterhaus die Kontogruppe 8201 eingeführt worden.

7.2 Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

7.3 Verpflichtungskredite

Die Ortsgemeinde Wil hat keine offenen laufenden Verpflichtungskredite.

7.4 Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gemäss Artikel 123b Gemeindegesetz

Behörde	Name	Vorname	Funktion	Bruttoentschädigung	Spesenvergütung	Total jährliche Entschädigung
OBR	Hodel	Norbert	Präsident Ortsbürgerrat	37'080.00	2'000.00	39'080.00
OBR	Nick	Hansruedi	Vizepräsident Ortsbürgerrat	7'725.00	2'000.00	9'725.00
OBR	Bosshart	Andrea	Mitglied Ortsbürgerrat	7'725.00	2'000.00	9'725.00
OBR	Schär	Ruedi	Mitglied Ortsbürgerrat, Hauswartung Baronenhaus	10'197.00	2'000.00	12'197.00
OBR	Weber	Fredy	Mitglied Ortsbürgerrat, Hauswartung Baronenhaus	10'197.00	2'000.00	12'197.00
GPK	Felix	Roland	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Frey	Noemi	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Holenstein	Michael	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Kreis	Rico	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Stillhard	Pascal	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
Total OBR				72'924.00	10'000.00	82'924.00
Total GPK				10'000.00		10'000.00

8. Leistungen der Ortsgemeinde für die Öffentlichkeit – Erfolgsrechnung 2023

ERTRAG AUS FINANZVERMÖGEN

9 FINANZEN Funktionen 9610, 9630, 9631, 9632, 9639, 9690

Total Ertrag aus Finanzvermögen 1'065'653.89

VERWALTUNGSKOSTEN

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG (Funktionen 0110, 0111, 0120, 0220, 0227)

Total Aufwand Verwaltungskosten 280'029.91

Ertrag aus Finanzvermögen – minus Aufwand Verwaltungskosten 785'623.98

ÖFFENTLICHE LEISTUNGEN

0123 ÖFFENTLICHE ANLÄSSE 31'211.42

3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT 351'829.58

7 UMWELT, RAUMORDNUNG 1'753.25

8 VOLKSWIRTSCHAFT 91'590.20

KULTURSTIFTUNG 11'303.42

TOTAL ÖFFENTLICHE LEISTUNGEN 487'687.87

6 Verzeichnisse

6a. Wertschriftenverzeichnis per 31.12.2023

Anzahl	Titel	Zinssatz in %	Nominalwert, bzw. Erstehungspreis CHF	Buchwert 01.01.2023 CHF	Steuerwert ¹⁾ am 31.12.2023 CHF	Buchwert 31.12.2023 CHF
kotierte Wertschriften						
9'000	Aktien Nestlé SA Namen		1'000.00	964'260.00	877'590.00	877'590.00
35	Namenaktien St. Galler Kantonalbank - 2001/2019		2'800.00	16'835.00	17'202.50	17'202.50
13	Anteile Swisscanto Equity Fund (Aktien) 1997 ²⁾		10'625.00	24'432.57	24'392.61	24'392.61
	Total			1'005'527.57	919'185.11	919'185.11
nicht kotierte Wertschriften						
1	Inhaberschuldbrief Flurhofstr. 5/7, Wil		100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
25	Aktien WIPA Wiler Parkhaus AG		25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00
2	Anteilscheine Gen. für Alterswohnungen Wil	0.625	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
1	Anteilschein Raiffeisenbank Wil		500.00	500.00	500.00	500.00
10	Anteilscheine Tennis-Club Wil		5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
15'000	Aktien Appenzeller Bahnen AG ³⁾		15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
	Total			147'500.00	147'500.00	147'500.00
Vermögensverwaltung						
	St. Galler Kantonalbank			674'039.37	730'543.75	730'543.75
	Raiffeisenbank			423'725.18	445'685.46	445'685.46
	Total			1'097'764.55	1'176'229.21	1'176'229.21
	TOTAL		161'925.00	2'250'792.12	2'242'914.32	2'242'914.32

1) Quelle SGKB Wil und Raiffeisenbank Wil

2) 50 Anteile Swisscanto Equity Fund (Aktien) wahrscheinl. im Jahr 1997 gekauft

3) Fusion per 01.01.2021 von Frauenfeld-Wil-Bahn AG und Appenzeller Bahnen AG.

Aktienumtauschverhältnis: 1:1. Nominalwert je Aktie: CHF 1.00

6b. Liegenschaftenverzeichnis per 31.12.2023

Finanzvermögen

Konto	Parz.-Nr.	Objekt / Lage	Fläche in m ²	Verkehrswert	Buchwert per 31.12.2023
108012		Weidguet			760'000.00
	1023W	Weidguet – Hofraum, Garten, Wiese	siehe Landw.	449'000.00	
	1023W	Weidguet – Wohnhaus		241'000.00	
	1023W	Weidguet – Scheune		70'000.00	
108001		Toggenburgerstrasse 103			2'283'000.00
	1132W	Baurechtsparzelle	1'506	2'283'000.00	
108011		Bergtalweg 3, Kornhaus			3'235'000.00
	107W	Kornhaus, belastet mit Baurecht	5'297	2'637'000.00	
	40352W	Miteigentum an Atelier EG Ost		140'000.00	
	40360W	Miteigentum mit Sonderrecht an: Büro 4. OG Ost		458'000.00	
		Übrige Baurechtsparzellen			
108003	2254W	Reuttistrasse – Baurechtsparzelle	7'782	3'213'000.00	3'213'000.00
108003	2569W	Reuttistrasse – Strassenböschung	392	0.00	0.00
108004	2551W	Hubstrasse 104 – Baurechtsparzelle	9'202	5'459'000.00	5'459'000.00
108005	2834W	Lindenhof – Baurechtsparzelle Bahnhofplatz 6 – Baurechtsparzelle	24'924	4'763'000.00	4'763'000.00
108002	311W	Stadtsaal / Kinos	4'397	5'038'000.00	5'038'000.00
108006	1025W	Langensteig Wil – Baurechtsparzelle	4'464	320'000.00	320'000.00
108007	84-1332	Langensteig Zuzwil – Baurechtsparzelle	3'606	90'000.00	90'000.00
108013	2455W	Thurau Schiessstand – Baurechtsparzelle	12'000	638'000.00	638'000.00
		Landwirtschaftsboden			
	div.	SG Gemeinde Wil	827'951		
	div.	SG Ehem. Gemeinde Bronschhofen	94'409		
	div.	SG Gemeinde Zuzwil	44'123		
	Teil 1121	SG Gemeinde Jonschwil	435		
	div.	TG Gemeinde Wilen	3'039		
	769	TG Gemeinde Münchwilen	739		
108021		Total Landwirtschaftsboden	970'696	224'580.80	224'580.80
		Total Fläche in m²	1'044'266		
		Total Finanzvermögen		26'023'580.80	26'023'580.80

6c. Liegenschaftenverzeichnis per 31.12.2023

Verwaltungsvermögen

Konto	Parz.-Nr.	Objekt / Lage	Fläche in m ²	Buchwert per 31.12.2023
140002	48W/3373W	Höhenstr. 33 – Bürgertrotte, inkl. Rebberg Wil	13'754	64'521.85
140001	896-2468B	Rebberg Bronschhofen – inkl. Wiesland Burgstall	6'126	37'245.65
	1006W	Lindenplatz Konstanzerstr. / Kapuzinerkloster	135	0.00
	2015W	Lindenplatz Zeughaus	42	0.00
	1119W	Lindenplatz Klosterweg	61	0.00
	818W	Marktgasse 73 – Baronenhaus	432	0.00
140401	1053W	Reuttistrasse 1 Forstwerkhof: Boden (ohne Wald) Forstwerkhof: Büros Arbeitsintegration / Garagen Forstwerkhof: Magazin	4'594	288'493.80
	936W	Tonhallestr. 29 – Tonhalle	1'335	0.00
	in 1117W	Thurau – Unterstand «Klausenhütte»	siehe Wald	0.00
	1547B	Nieselbergwald – Magazin	siehe Wald	0.00
	2456W	Östl. Unterführung A1 südl. Teil	251	0.00
	1605W	Thurau – Magazin	587	0.00
	3222	Langenauwald TG – Magazin	116	0.00
140501		Waldgrundstücke		
	div.	Wald SG Wil	926'491	
	div.	Wald SG Bronschhofen	1'006'021	
	div.	Wald SG Zuzwil	599'987	
	Teil 1121	Wald SG Jonschwil	120'125	
	div.	Wald SG Kirchberg	719'045	
	div.	Wald TG Wilen	206'546	
	div.	Wald TG Sirnach	613'135	
	div.	Wald TG Wuppenau	95'259	
	div.	Wald TG Münchwilen	35'298	
		Total Wald	4'321'907	380'799.00

Verzeichnis der Behördenmitglieder und Angestellten

Ortsbürgerrat

Norbert Hodel, Geschäftsleiter, Traubenstrasse 12, 9500 Wil

(Ortsbürgerpräsident/Ressort Finanzen, Forstbetrieb, 2013)

Hansruedi Nick, Lehrer/Musiker, Unt. Hofbergstrasse 1, 9500 Wil (Vizepräsident/Ressort Tonhalle, 2005)

Andrea Bosshart-Schaffhauser, Sozialpädagogin, Seelsorgerin, Klosterweg 12a, 9500 Wil

(Ressort Anlässe, Rebberg, Baronenhauskonzerte, 2013)

Ruedi Schär, Verwaltungsmitarbeiter, Konstanzerstrasse 77a, 9500 Wil (Ressort Kultur, 2005)

Fredy Weber, Baumeister, Friedbergweg 5, 9500 Wil (Ressort Liegenschaften und Bau, 2005)

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Pascal Stillhard, Bankangestellter (2017)

Roland Felix, Haustechnikplaner (2017)

Rico Kreis, Marketingfachmann (2019)

Noemi Frey, Geschäftsführerin (2021)

Michael Holenstein, Bankfachmann (2021)

Forstbetrieb

Renaldo Vanzo (Leiter Forstbetrieb, 2013)

Armin Hollenstein (Forstwart-Vorarbeiter, 2014)

Michel Fürer (Forstwart, 2018)

Alexander Gähwiler (Forstwart-Lernender, 2021)

Nicola Preisig (Forstwart [Saisonaushilfe], 2022)

Hansueli Sonderegger (Forstwart, 2023)

Rebbau

Martin Egli (Rebwart, 2022)

Tonhalle

Florence Leonetti (Geschäfts-/Gesamtleiterin, 2012)

Stefan Alfanz (Technischer Leiter, 1995)

Rösli Rutz (Leiterin Restaurant, 1999)

Myrtha Dudler (Vorverkauf/Administration, 2003)

Angela Sterren (Vorverkauf/Administration, 2013)

Kristin Wachter (Hausdienst, 2015)

Nicole Ammann (Vorverkauf/Administration, 2018)

Pascal Müller (Hauswart, 2023)

Verwaltung

Philipp Haag (Kanzleileiter, 2017)

Urs Moser (Verwaltung, 2022)

Stadtmuseum/Stadtarchiv

Werner Warth, Historiker (Stadtarchivar, 1994; Museumsleiter, 2001)

Baronenhaus

Nelly Scheiwiller (Raumpflegerin, 2007)



Pascal Müller,
Hauswart Tonhalle

Nebst Behördenmitgliedern und Angestellten kann die Ortsgemeinde Wil auf die Mithilfe zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger zählen, die sich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen für die Interessen der Ortsgemeinde Wil engagieren. Ihnen sei für ihren selbstlosen Einsatz im Jahr 2023 ganz herzlich gedankt.

OK Bürgertrunk

Andrea Bosshart-Schaffhauser
Roland Bosshart-Schaffhauser
Willi Aurich
Irene Blättler
Simon Lumpert
Dominik Steiner
Ariane Stillhard

Baronenhauskonzerte

Andrea und Roland Bosshart-Schaffhauser

Chällertheater-Team

Christa Elser-Angehrn
Matthias Brenner
Silvia Berlinger Mäder
Ruedi Elser
Johanna Elser
Tinu Keller

Museum Ausstellungen

Guido Bünzli
Renato Müller

Museum Aufsicht

Franciscus Germing
Miro Sabljo
Ida Scherrer
Heinz Bruggmann
Rita Brändle
Susanne Dürr-Bossart
Zeno Dürr
Daniel Schweizer
Katrín Wittausch
Margrit Strähle
Marietta Lindenmann